

## Bericht Steinbockrennen 2013

Ohne Probleme starteten die Vorbereitungen fürs Steinbockrennen. Die Postenchefs waren alle bereit und motiviert auch in diesem Jahr tatkräftig anzupacken. Dazu im Namen der Skiriege und ganz speziell von mir vielen Dank! Es macht wirklich Freude so zu arbeiten!

Unsere neue Sponsoring verantwortliche Brigitte hatte trotz verhaltenem Start einiges an Sponsoring zusammen getragen und mir viel Arbeit abgenommen. Auch die Beiträge durch unsere Mitglieder halfen, dass sich der Gabentisch sehr üppig und reichhaltig präsentierte. Mit ein Grund dass wieder rund 60 Ski und Snowboarder am Start standen.

Wie in den Vergangenen Jahren, hatte ich beschlossen, das Wetter und insbesondere den Wetterbericht als nicht Existent aussen vor zu lassen. Diverse Sprüche, kurze Sequenzen vom Wetterbericht, bevor ich mir Augen und Ohren zuhalten konnte und nicht zuletzt wie sich das Wetter zeigte, machten es mir jedoch schwer so zu tun als gäbe es das Wetter nicht. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich am Schluss!

Der Samstag , ein prachts Tag! Kalt, jedoch perfekte Pisten und erstaunlich wenig Leute. Erst im späteren Nachmittag drückte der Nebel herein. Die Wiederholung der letzten Jahre?

Das feine Znacht und der gemütliche Abend liessen diese Gedanken vergessen.

Sonntag am Morgen und was meint das Wetter? Leichter Schneefall, klirrender Kälte und etwas Nebel. Nach einem stärkenden Zmorgen hiess es die Autos freibuddeln und die kalten Motoren starten. Mit etwas Gefühl am Gas erklommen wir die schneebedeckten Strassen. Mit jedem Höhenmeter wurde die Sicht besser und die Freude auf ein tolles Rennen! Die Angst, dass der Nebel Spielverderber werden könnte, veranlassten mich möglichst schnell die Läufe durchzuführen.

Aus Sicht des Rennleiters hatten wir ein tadelloses Rennen. Rennbedingte Probleme wurden prompt behoben, die Zeitmessung, der ganze Ablauf wirklich gut! Zwar mussten etwas viele Torstangen der Kälte ihren Tribut zollen und brachen entzwei. Auch die Helfer und Fahrer kämpften mehr oder weniger mit den tiefen Temperaturen. Der Nebel hielt sich vornehm zurück. Ein Rennen wie man es sich vorstellt!

Ein fairer Lauf gab Anlass anzugreifen und selektierte entsprechend. Die kleinen Rillen und für die Snowboarder etwas enger Kurs, machten es nicht einfach eine saubere Fahrt bis ins Ziel zu bringen. Entsprechend interessant wurde es bei der Rangverkündigung! Drei Strafen wegen Torfehler, die eine oder andere Zusatzschlaufe oder gar Stürzte führten zu Verschiebungen. So wurden in der Mannschaftswertung dann auch Böcke verschenkt. Unnötig, aber leider nie ganz zu verhindern, ein verknacktes Knie! Auf diesem Weg noch einmal gute Besserung!

Die Rangverkündigung im Freien mit den sensationellen Preisen setzte den krönenden Abschluss.

Mir bleibt nur ein ganz grosses Dankeschön an euch alle für ein gelungenes Rennen!!

Bis nächstes Jahr, zum 74. Steinbockrennen am 22. 23. Februar 2014!

Euer Rennleiter

Tom

Ps. Wir haben noch Kapazität nicht nur am Rennen sondern auch zum Übernachten! Also reserviert euch dieses Datum schon jetzt und genießt mit Kollegen und Freunden ein herrliches Wochenende mit Rennatmosphäre!!